Anmeldung

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter www.fr.reha-verbund.de

Kosten

Für die Teilnahme erheben wir einen Unkostenbeitrag von 20 €, Studierende erhalten freien Eintritt.

Überweisungen bitte an:
Uniklinik Freiburg
Deutsche Bank
BIC: DEUTDE6F
IBAN: DE22 6807 0030 0030 1481 00
Betreff: Drittmittelkonto 1028 0039 01,
Nachname, TN-Gebühr Reha-Update 11/15

Zertifizierung

Für die Veranstaltung wurde die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung mit 4 Punkten bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg beantragt.
Darüber hinaus wird unsere Veranstaltung vom Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKIP) anerkannt.

Ansprechpartner

Sprecher
Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker
Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Engelbergerstr. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-74430
Mail: erik.farin@uniklinik-freiburg.de

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelberger Str. 41
79106 Freiburg
Tel.: 0761/203-3046
Mail: bengel@psychologie.uni-freiburg.de

Geschäftsstelle
M.A. Susanne Walter
Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Engelberger Str. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-73530
Fax: 0761/270-73310
Mail: fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

Methodenzentrum
M.Sc. Julian Mack
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelberger Str. 41
79106 Freiburg
Tel.: 0761/203-3020
Mail: julian.mack@psychologie.uni-freiburg.de

© Grafik S. 1: cienpiesnf

Rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsverbund Freiburg e.V.

Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Deutsche Rentenversicherung Saarland

Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.

Vulnerable Zielgruppen in der Rehabilitation am Beispiel Migration:

Herausforderungen und Lösungsansätze

Fortbildungsveranstaltung
Freitag, 20.11.2015
14.00 bis 17.00 Uhr

Hörsaal Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelbergerstr. 41

www.fr.reha-verbund.de

Vorwort

In unserem aktuellen Reha-Update möchten wir gerne Rehabilitanden mit Migrationshintergrund in den Mittelpunkt stellen.

Rehabilitanden mit Migrationshintergrund verfügen oftmals über einen ungünstigeren Gesundheitszustand im Vergleich zur Mehrheitsbevölkerung. Ihre Vulnerabilität kann in den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihres Herkunftslandes begründet sein sowie in den Rahmenbedingungen, welche sie hier in Deutschland vorfinden.

Betrachtet man das Erwerbsleben von Menschen mit Migrationshintergrund, so fällt auf, dass dieses oftmals durch schwierigere Arbeitsbedingungen sowie ein höheres Maß an Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten gekennzeichnet ist.

Das Ziel der Rehabilitation ist es, die Teilhabemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben sicherzustellen oder auch wiederherzustellen. Gerne möchten wir mit den Referenten und Ihnen darüber diskutieren, welche Möglichkeiten es gibt, diesem Ziel bei der Gruppe der Rehabilitanden mit Migrationshintergrund besser gerecht zu werden und damit dem Anspruch einer inklusiven Gesundheitsversorgung verstärkt Rechnung zu tragen.

Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme und eine anregende Diskussion!

Herzliche Grüße

Jürgen Bengel, Erik Farin-Glattacker,
Julian Mack und Susanne Walter

Programm

14:00-14:05 Uhr: Begrüßung
Jürgen Bengel und Erik Farin-Glattacker

14:05-14:45 Uhr: Medizinische Rehabilitation bei Menschen mit Migrationshintergrund: Eine Bestandsaufnahme
Patrick Brzoska

14:45-15:25 Uhr: Wege in die medizinische Rehabilitation - Implementierung eines Informationsangebotes für MigrantInnen im Rahmen des Projektes MiMi-Reha
Lara-Marie Reißmann

15:25-15:40 Uhr: Pause

15:40-16:20 Uhr: Versorgungserwartungen von Menschen mit Migrationshintergrund und Möglichkeiten ihrer Berücksichtigung in der medizinischen Rehabilitation: Vorstellung des Projektes VeReMi
Jana Langbrandtner

16:20-17:00 Uhr: Interkulturelle Fortbildungen als Baustein der interkulturellen Öffnung in der Reha
Mike Oliver Mösko

Referentinnen und Referenten

Jun.- Prof. Dr. Patrick Brzoska
Institut für Soziologie
Technische Universität Chemnitz

Dipl.-Gesundheitswirtin Jana Langbrandtner
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
Universität zu Lübeck

Dr. Mike Oliver Mösko
Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Lara-Marie Reißmann
Bereich Rehabilitationsforschung und Rehabilitationswissenschaften
Medizinische Hochschule Hannover